

**RAT & HILFE**

Service

**SENIOREN**

- Offenes Singen in der Flora Marzina, Cafeteria der Begegnungsstätte Flora Marzina, Seniorencor Flora Marzina, Hauptstraße 360.
- Seniorenberatung, Schulstraße 16, 9-12 Uhr, Stadt Herne, 02323 16-1645, -3081.
- Seniorenberatung, 9-12 Uhr, Senioren-Wohnpark Flora Marzina, Hauptstraße 360.
- Seniorenberatung, Bismarckstraße 98 a, 9.30-12 Uhr, Diakonisches Werk, 02323 230749.
- Seniorenberatung, 9.30-12 Uhr, Familien- und Krankenpflege, Gneisenaustraße 1, 02323 80031.
- Seniorenberatung, 9.30-12 Uhr, Deutsches Rotes Kreuz, 02325 9691522, Harkortstraße 29.

**SOZIALES**

- Begleitung in der Sterbe- und Trauerphase, Lukas-Hospiz, Jean-Vogel-Straße 43, 02323 229710.
- Beratung und Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen zu Hause, Ambulanter Hospiz- und Palliativedienst, Terminabsprache ab 9 Uhr, Bahnhofstraße 137, 02323 988290.
- Hilfe in Krisen, Soforthilfe-Herne/Caritas/St. Elisabeth Gruppe, kostenlos auch aus dem Mobilfunknetz, Marienstraße 2, 0800 6784000.
- Telefonische Beratung für Sehbehinderte, Blinden- und Sehbehindertenverein Herne/Castrop-Rauxel, 02361 16826.
- Wohnberatung, Altenhöfener Straße 19, Diakonie Herne, Hausbesuch und Beratung nach telefonischer Vereinbarung, 02323 496932.
- Ehe-, Partnerschafts-, Lebens- und Schwangerschaftskonfliktheratung, 8.30-12.30 Uhr, Ev. Beratungsstelle/Diakonie, Bürozeiten, Schaeferstraße 8, 02323 53048.
- Arbeitslosenberatung, 9-16 Uhr, Zeppelin-Zentrum, Anmeldung erbeten, Zeppelinstraße 1, 02323 60840.
- Beratung für Migrantinnen, 9-12 Uhr, 14-16 Uhr, Beratungsstelle für Migrantinnen, Anmeldung erbeten, Overwegstraße 31, 02323 9949719.
- Beratung für Schuldner, 9-12 Uhr, 14-16 Uhr, Schuldnerberatung, Overwegstraße 31, 02323 9949860.
- Beratung für Verbraucher, 9-13 Uhr, 14-18 Uhr, Verbraucherzentrale, Freiligrathstraße 12, 02323 44746.
- Beratung und Unterstützung für Mieter, 9-12 Uhr, Mieterschutzverein Herne 1, Eschstraße 35, 02323 51746.
- Betreuung und Hilfe bei der Versorgung schwerkranker Menschen, 9-12 Uhr, 13-16 Uhr, Palliativ-Netzwerk Herne, Wanne-Eickel, Castrop-Rauxel, 0800 9009191.
- Gehörlosenberatung, Altenhöfener Straße 19, 9-12 Uhr, 13-17 Uhr, Diakonie Herne, Anmeldung erbeten, 02323 496933.
- Klamottenkiste, 9-12 Uhr, 13-15 Uhr, Zeppelin-Zentrum, Zeppelinstraße 1, 02323 60840.
- Treffpunkt im Café mit Mittagsbuffet, 9-15 Uhr, Zeppelin-Zentrum, Zeppelinstraße 1, 02323 60840.
- Offener Bürgertreff, 11-13 Uhr, Awo Grete-Fährmann-Seniorenzentrum, 02323 692460, Burgstraße 45.
- Beratung bei Mietproblemen, Büro Herne, Holsterhauser Straße 347, 02323 50078, 13-18 Uhr, Mieterverein Herne 2.
- Zahnmedizinische Beratung, 13.45-15.45 Uhr, Zahnmedizinische Patientenberatungsstelle, Anmeldung erbeten, Rathausstraße 6, 02323 16-3483, -3457.
- Beratung zum Thema Schwangerschaft, 14-15.30 Uhr, Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung, Rathaus-



Spender und Empfänger auf einen Blick (v.l.): Heinz Huschenbeth (Herner Tafel), Jeanette Teichmann (Kinderheim Herne), Nicole Sasse (Kinderpalliativzentrum Datteln), Harald Hausmeier (BRR), Cordula Klinger-Bischof (Ruhrwerk) und Manfred Hausmeier (BRR).

FOTO: RAINER RAFFALSKI

**KOMPAKT**

Service

straße 6.

- Beratung in allen Lebenslagen, 15-17 Uhr, Caritas St. Marien-Eickel, Treppunkt Café Harmonie, Auf der Wenge 12.
- Frauencafé, 15-18 Uhr, Zeppelin-Zentrum, Zeppelinstraße 1, 02323 60840.
- Sprechstunde des VdK, Overholzstraße 6 a, 15-17 Uhr, VdK Sozialverband Wanne-Eickel.
- Bürozeiten der Herner Tageseltern, 16-18 Uhr, Herner Tageseltern, Horsthauserstraße 171, 02323 3986054.
- Kreatives Gestalten, Werderstraße 20, 16.45 Uhr, Lebenshilfe Herne.

**SELBSTHILFE**

- Suchtberatung, Hauptstraße 245 a, 8-12 Uhr, Diakonie Herne, Anmeldung erbeten, 02323 971813.

- Sprechstunde, 9-12 Uhr, 15-18 Uhr, Bürger-Selbsthilfe-Zentrum, Rathausstraße 6, 02323 163636.

- Osteoporosegruppe, DRK-Haus, 9.30-11.30 Uhr, Deutsches Rotes Kreuz, Harkortstraße 29.

- Repair Café, Repair-Café, 14-17 Uhr, Stadtteilzentrum Pluto, Wilhelmstraße 89 a.

- Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige, 15-17 Uhr, DRK Wohnpark, Bergmannstraße 28.

- Autismus-Beratung, 16-17 Uhr, Selbsthilfegruppe Autismus, Rathausstraße 6.

- Diabetiker-Treff, 16 Uhr, Diabetiker Wanne-Eickel, Hauptstraße 244.

- Lungensportgruppe überwiegend für Erwachsene mit COPD, Behindertenzentrum, Forellstraße 26 a, 16-17.15 Uhr, ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung), 02323 918391.

- Angst und Panik, Cartine (Untergeschoss), 17-18.30 Uhr, Caritasverband, Schulstraße 16, 02323 44007.

- Treffen für Bauchspeicheldrüsen-Krebspatienten, DRK-Altenhilfenzentrum Königsgruber Park, Bergmannstraße 30, 17 Uhr, DRK-Shg Der Bauch.

- Kinderlungensportgruppe Drachenpuste, Behindertenzentrum, Forellstraße 26 a, 17.30-18.30 Uhr, Allergie-/Asthmabund, Elke Golfmann, 02323 25433.

- Burn-Out, 18 Uhr, Bürger-Selbsthilfe-Zentrum, Rathausstraße 6, 02323 163636.

- Selbsthilfegruppe Glücksspielsucht, Viktor-Reuter-Straße 19-21, 19.30-21 Uhr, Lebenshilfe Herne.

- Treffen für Suchtkranke und deren Angehörige, Räume des Caritasverbandes, Schulstraße 16, 19.30 Uhr, Kreuzbund, 02323 42079.

**VEREINE & VERBÄNDE**

- Kleiderladen, 10-13 Uhr, Kinder-Schutzbund, Hauptstraße 35.

- Gesprächskreis, Café Klatsch, Hauptstraße 287, 15-17 Uhr, Gesellschaft für Heimatkunde Wanne-Eickel.

- Unicef-Grußkartenverkauf, Martin-Opitz-Bibliothek, Berliner Platz 5, 16-17.30 Uhr, Unicef Herne.

- Treffen, 18 Uhr, BSV Tell-Abteilung, Rathausstraße 73 a.

- Probeunterricht, 19.30-23 Uhr, Taco - Die Tango-Company, Mont-Cenis-Straße 82.

**KIRCHE**

- Seniorenfrühstück, Gemeindehaus, 9-11 Uhr, Ev. Kirche Eickel, Richard-Wagner-Straße 12, 02325 33047.

- Kleiderkammer, 15-17 Uhr, St. Barbara, Röhlinghausen, Hofstrasse 1, 02325 32481.

**POLITIK & PARTEIEN**

- Offenes Bürgerbüro, Hauptstraße 169, 15-17 Uhr, Die Linke. Kreisverband Herne/Wanne-Eickel.

- Politischer Stammtisch, Schrebergarten Teutoburgia, 18 Uhr, SPD Börnig/Holthausen.

## BRR spendet 25 000 Euro

Baumaschinenhändler sammelte den Betrag bei 25-Jahr-Feier. Empfänger sind Herner Tafel, Ruhrwerk, ev. Kinderheim und Kinderpalliativzentrum Datteln

Von Tobias Bolzmann

25 Jahre - also ein Silberjubiläum - sind immer ein Grund zum Feiern. So hielt es auch der Herner Baumaschinenhändler BRR.

Vor wenigen Wochen luden die Geschäftsführer Manfred und Harald Ausmeier zum Jubiläumsfest auf das Betriebsgelände. An einem ganzen Wochenende kamen Groß und Klein auf ihre Kosten. Und da BRR längst zu den fünf großen Maschinen-Vermietern in Deutschland zählt und sich einen Namen als Händler von weltweit agierenden Produzenten gemacht hat, ka-

mehrere hundert Gäste aus ganz Deutschland - und darüber hinaus - und genossen beste Speisen sowie Unterhaltung mit Artistik, Zauberei und viel Musik.

Doch bei der Jubiläumsgala spielte auch der wohltätige Gedanke eine große Rolle. Das Unternehmen bat die Gäste um Spenden. „In der Welt ist nicht immer alles rosa-rot“, formuliert Manfred Ausmeier den Ansatz. Harald Ausmeier hatte im Vorfeld auf vielleicht 15 000 Euro gehofft. Am Ende stand eine Summe, die bestens zum Jubiläum passt: 25 000 Euro. Bei der Überleitung, wer von diesem Betrag profi-

**Kinder stehen im Fokus**

Das gilt auch für die Herner Tafel, so der 2. stellvertretende Vorsitzende Heinz Huschenbeth. Unter den Empfängern der Lebensmittel, die die Tafel ausgibt, seien viele Kinder.

Damit die Tafel ihre Aufgabe erfüllen könne, entschieden sich Ausmeiers für eine Aufteilung auf vier Organisationen, die nun jeweils 6500 Euro erhalten: die Herner Tafel, der Verein Ruhrwerk, das evangelische Kinderheim Herne, sowie das Kinderpalliativzentrum in Datteln. Damit wird sichtbar, dass BRR mit den Spenden besonders Kindern helfen möchte.

**Seit zehn Jahren zu Hause im Gewerbepark Hibernia**

■ BRR feierte neben dem Silberjubiläum noch eine weitere runde Jahreszahl: Das Unternehmen, das in Essen gegründet worden war, ist seit zehn Jahren im Gewerbepark Holsterhausen beheimatet.

■ Das Unternehmen zählt rund 100 Mitarbeiter und verfügt über rund 300 Maschinen zur Vermietung.

Auch Jeanette Teichmann vom Kinderheim ist froh über die Unterstützung. Die Grundversorgung der Kinder sei gut, doch alle Extras wie Sommerurlaub, Nachhilfe oder Beiträge für Sportvereine müssten über Spenden finanziert werden, ebenso wie traumatherapeutische Einzelmaßnahmen.

Auch das Kinderpalliativzentrum in Datteln, in dem schwerstkranke Kinder betreut werden, ist in hohem Maße auf Spenden angewiesen, um nicht nur die Behandlung der Kinder sicher zu stellen,

sondern auch die psychosoziale Begleitung der Eltern.



Für den Gaumenkitzel bei der Jubiläumsveranstaltung war Sterne-Koch Björn Freitag (r.) verantwortlich, Martina Eßer (WDR) moderierte.

FOTO: MAGDALINSKI

## Großer Andrang im Adipositas-Patientenseminar

Viele Besucher wollten wissen, wie sie mit extremem Übergewicht umgehen können

Die Experten des Adipositaszentrums NRW haben sich beim Patientenseminar am vergangenen Samstag am Evangelischen Krankenhaus Herne einem großen Publikum gegenüber gesehen. Viele Betroffene waren gekommen, um Lösungsvorschläge zu erhalten, wie sie mit extremem Übergewicht umgehen können. Neben Vorträgen gab es diverse Service- und Beratungsangebote, die ebenfalls gern genutzt wurden.

Übergewicht beginnt bei einem Body-Mass-Index (BMI) von 25. Adipositas, die krankhafte Fettleibigkeit, bei einem BMI von 30. Bluthochdruck, Diabetes, Gefäßverkalzung und Depressionen sind die häufigsten Folgeerkrankungen, oft-mals mit schwerwiegenden Konsequenzen für die Betroffenen. Schwierig ist der Kampf gegen Adipositas-Patienten bereit halten. Selbsthilfegruppen berichteten aus der Sicht der Betroffenen, wie sie mit ihrer Adipositas-Erkrankung umgehen.

Ein Service-Bereich rundete das Programm des Patientenseminars

ab. Besonders gefragt war die Körperanalyse der Fett-, Muskel- und Wasserrelation. Darüber hinaus nahmen die Besucher gern die Messung von Blutzucker und Blutdruck in Anspruch oder informierten sich über das Adipositas-Rehabilitations-sport-Angebot des Gesundheitszentrums ReVital.

Großen Anklang fand auch die thematisch passende Ausstellung mit Fotografien von Uwe Ernst.



Ein Team aus zehn Experten gab Besuchern Ratschläge, wie Übergewicht bekämpft werden kann.

FOTO: EVK